1. Kreisklasse Herren BS

SV Grün-Weiß Waggum II : VfL Bienrode
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Tolksdorf fixiert zwei Punkte für den SV Grün-Weiß Waggum II

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als Jörg Tolksdorf nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Grün-Weiß Waggum II im Match der 1. Kreisklasse Herren BS verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam VfL Bienrode, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:33) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:11.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ganz mithalten konnten Schüler / Richter, beim 7:11, 9:11, 11:7, 6:11 gegen Vasterling / Voigt, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nicht so gut lief es im Anschluss für Grab / Tarrach bei ihrem 0:3 gegen Vogelsang / Pakusch. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Vasterling / Cordes war für Ramm / Tolksdorf letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Carsten Gräber besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Vogelsang noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Einzel zwischen Willi Schüler und Steffen Vasterling, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Chancenlos war Andreas Richter gegen Karsten Pakusch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Ramm indes letztlich an der Hand, um sich gegen Alexander Voigt durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Jörg Tarrach machte mit Jan Feldhoff bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jörg Tolksdorf die Partie gegen Jörg Cordes noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Grün-Weiß Waggum II und des VfL Bienrode. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Carsten Gräber und Steffen Vasterling, die Carsten Gräber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Lange umkämpft war wenig später die Partie zwischen Willi Schüler und Frank Vogelsang, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schüler ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Richter und Alexander Voigt beendet, das Andreas Richter letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Thomas Ramm kam mit der Spielweise von Karsten Pakusch am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jörg Cordes zunächst nicht gut aus, so gewann Jörg Tarrach im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nicht einen Satzgewinn überließ Jörg Tolksdorf seinem Gegner Jan Feldhoff beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Grün-Weiß Waggum II am 17.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Rüningen IV, während der VfL Bienrode am 15.11.2022 gegen den BSC Acosta Braunschweig III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Grün-Weiß Waggum II
Doppel: Schüler / Richter 0:1, Gräber / Tarrach 0:1, Ramm / Tolksdorf 0:1
Einzel: C. Gräber 2:0, W. Schüler 0:2, A. Richter 1:1, T. Ramm 2:0, J. Tarrach 2:0, J. Tolksdorf 2:0
VfL Bienrode
Doppel: Vogelsang / Pakusch 1:0, Vasterling / Voigt 1:0, Vasterling / Cordes 1:0
Einzel: S. Vasterling 1:1, F. Vogelsang 1:1, A. Voigt 0:2, K. Pakusch 1:1, J. Cordes 0:2, J. Feldhoff 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").